

Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 12.03.2025

Thema:

YOUNG ARTIST IN RESIDENCE

09.03 – 21.04.25, MI | FR | SO | 14 – 18 Uhr

Mitteilung:

Das neue Format **YOUNG ARTIST IN RESIDENCE** im Museum Huelsmann jährt sich 2025 zum dritten Mal. In der diesjährigen Staffel des Residence-Formats dreht sich alles um das Thema Artenvielfalt. Mit diesem Format holt sich das Museum Huelsmann nicht nur die junge Kunstszene ins Haus, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Künstlerförderung der Stadt Bielefeld.

Um das Format und das Verfahren transparent zu halten, wurde im Spätherbst des Jahres 2024 mit einem analogen Plakat und Flyer sowie der digitalen Verbreitung über die sozialen Kanäle, die Website des Museums und dessen Accounts eine groß angelegte öffentliche Ausschreibung unter dem Titel YOUNG ARTIST IN RESIDENCE gestartet. Bewerbungsschluss war der 31. Januar 2025. Ziel des Ausschreibungsverfahrens war es, einem möglichst großen Kreis junger Künstler*innen aus dem Raum OWL anzusprechen, die bereits einige Erfahrungen im künstlerischen Prozess vorweisen können.

Zum Stichtag 31. Januar 2025 bewarben sich 14 Künstler*innen auf das Format.

Eine vierköpfige Jury, die sich aus dem Leiter des Museums Schloss Fürstenberg, dem Leiter des NAMUs, der Leiterin und einer Mitarbeiterin des Museums Huelsmann zusammensetzte, wählte in 2 Sitzungen einstimmig die Bielefelderin Paula Lindl zur diesjährigen Artist in Residence.

Im März und April 2025 haben die Besucher*innen die Gelegenheit, der Illustratorin und Masterstudentin Paula Lindl über die Schulter zu schauen.

In 6 Wochen hat Paula Lindl Zeit, im Atelier des Museums ihrer kreativen Idee der künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Natur und ihrer Artenvielfalt nachzugehen, mikroskopisch exakt zu beobachten, zu zeichnen und zu forschen. Paula Lindl studiert aktuell an der HSBI im Studiengang Gestaltung. Hier entstand auch die Idee zu ihrem Projekt Nature Tales, mit der sie sich – parallel zur Residence – in ihrem Studium beschäftigt.

Im Fokus steht die Erforschung und Dokumentation der Nature Tales im und um den Ravensberger Park herum. Mit Binokular und Graphit wird Paula Lindl der Artenvielfalt in so manchem Häufchen Dreck zu Leibe rücken. Entstehen werden Skizzen und Zeichnungen, die sich zwischen Wissenschaft und künstlerischer Fiktion bewegen und neue Perspektiven auf die Natur und ihre Arten eröffnen.

Im März und April wird Paula Lindl an jeweils drei Tagen in der Woche vor den Augen der Besucher*innen an der Umsetzung ihres Projekts arbeiten. Verfolgen Sie mit uns, was im Atelier im neuen Pavillon entstehen wird.

Termine

MI | FR | SO | 09.03. – 21.04.25 | 14 – 18 Uhr

Seien Sie live dabei, wenn Kunst in unseren Ausstellungsräumen entsteht!

SA | 26.04.25 | 18 – 24 Uhr

Nachtansichten mit Präsentation der Ergebnisse.

Die Künstlerin ist zwischen 18 und 22 Uhr anwesend.